

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS
Band: 109 (2012)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bild: Keystone

Stipendien statt Sozialhilfe

Jugendliche suchen ihren Weg. Ein wichtiger Schritt in die Unabhängigkeit ist der berufliche Erfolg. Die familiäre Herkunft kann dabei aber ein Hindernis sein: Sind die Eltern finanziell schlecht gestellt, müssen auch die Kinder Hürden nehmen. Fehlendes Geld darf aber keine Barriere für die Ausbildung sein. Die SKOS plädiert deshalb dafür, dass im Bedarfsfall Stipendien statt Sozialhilfe den Lebensunterhalt sichern. Im Schwerpunkt nehmen Sozialhilfe- und Bildungsfachleute zum Thema Stellung. Und eine junge Frau aus dem Kanton Waadt sagt, was sie denkt.

ZESO-SCHWERPUNKT

Beiträge zum Thema Stipendien statt Sozialhilfe:

- 16-17** Stipendien für eine solide Ausbildung: Vorstoss der SKOS
- 18-19** Dank Stipendium zur Lastwagenpionierin: Porträt aus dem Kanton Waadt
- 20-21** Stipendien: Aktuelle Praxis der Kantone
- 22-23** «Es braucht eine umfassende Zusammenarbeit»:
Interview mit der Freiburger Erziehungsdirektorin Isabelle Chassot
- 24-25** Optik der Sozialhilfe: Bericht aus drei Kantonen